

## **Fortbildung**

# **Sexualberatung**

**NEUER LEHRGANG IN AACHEN**

**Beginn: Februar/März 2019**



**Curriculum nach den Kriterien  
der DGfS**

Die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit sexuellen Störungen und Problemen ist unzureichend. Dies gilt gleichermaßen für die Behandlung von sexuellen Funktionsstörungen, von sexuellen Perversionen, von Sexualstörungen bei chronischen Erkrankungen sowie von Geschlechtsidentitätsstörungen.

Nicht selten führen unpräzise Diagnostik wie auch zu spät einsetzende Therapie zu einer Chronifizierung und damit zu einer deutlichen Verschlechterung der Prognose der sexuellen Problematik, sowie zu einer Verstärkung des individuellen und familiären Leidens.

Erwachsene und Jugendliche, Männer und Frauen sowie Paare mit sexuellen Problemen wenden sich in den meisten Fällen an ihren Hausarzt oder ihre Hausärztin, an Urolog\_innen, an Gynäkolog\_innen oder an Psycholog\_innen oder Sozialpädagog\_innen usw. in Beratungsstellen. Diese Kolleginnen und Kollegen haben die Möglichkeit, sehr früh zu helfen bzw. adäquate Wege der Hilfe aufzuweisen, wenn sie entsprechend ausgebildet sind.

Einer Grundversorgung, wie sie durch diese Fortbildung erreicht werden soll, kommt deshalb erhebliche präventive und kurative Bedeutung zu.

## **Ziel der Fortbildung**

Zentrales Anliegen dieser 70 Stunden umfassenden Fortbildung ist die Vermittlung von sexuellen Inhalten an Expertinnen und Experten, um eine Grundversorgung im Bereich sexueller Probleme und Störung zu gewährleisten.

## **Inhalt der Fortbildung**

### **Grundlagen**

- Gesellschaftliche und kulturelle Grundlagen der Sexualität
- Anatomische und physiologische Grundlagen
- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Psychodynamik sexueller Konflikte, sexuellen Verhaltens, Kognitionen und Emotionen
- Sexuelle Störungen: Symptomatologie, Ätiologie, Dynamik, Klassifikation
- Überblick über Beratungs- und Behandlungskonzepte in verschiedenen Settings
- Sexualrechtliche Grundlagen

### **Praktische Kompetenzen**

- Beziehungsaufbau, Beziehungsdynamik, Beziehungsgestaltung
- Gesprächsführung bei Diagnostik und Beratung
- Erstgespräche, Interventionen und Beratungen mit Anleitung und unter Supervision

### **Themenzentrierte Selbsterfahrung**

- Sexualität und Sprache
- Auseinandersetzung mit geschlechtsspezifischer Sexualität
- Auseinandersetzung mit sexueller Vielfalt und sexuellen Tabus
- Auseinandersetzung mit sexueller Gewalt und sexuellem Missbrauch

### **Umfang der Fortbildung**

70 Stunden Theorie/Praxis

### **Zeitplan**

5 Blöcke à 14 Unterrichtsstunden

freitags: 15.00 bis 20.00 Uhr

samstags: 09.00 bis 17.00 Uhr

### **Didaktik**

Vorträge, Fallbesprechungen, Rollenspiele, Demonstrationen und Übungen, Praxistätigkeit unter Supervisionsbegleitung, Literatur- und Selbststudium

### **Erfolgreicher Abschluss und Zertifikat durch**

- regelmäßige Teilnahme an den Seminaren
- drei dokumentierte Sexualanamnesen

### **Termine**

22./23. Februar **alternativ** 22./23. März

Inhalt beider Wochenenden: "Sexualanamnese/Sprechen über Sexualität". Dieses Wochenende kann separat gebucht werden, ist aber Voraussetzung für die Teilnahme an den weiteren vier Wochenenden des Curriculums Sexualberatung, die "im Paket" gebucht werden.

14./15. Juni

14./15. September

25./26. Oktober

22./23. November

### **Umfang der Fortbildung**

- Theorie- und Praxisseminare, 38 St
- Themenzentrierte Selbsterfahrung, 16 St
- Supervision, 16 St
- Selbststudium, nach Bedarf

### **Kosten**

€ 280,- für das erste Wochenende

(€ 1100,- für die weiteren vier Wochenenden)

### **Organisation der Fortbildung**

(Anmeldung, Finanzabwicklung, Betreuung) erfolgt zentral:

**Institut für Sexualforschung und Sexualtherapie Aachen**  
**Dr. med. Annette Schwarte**

Leonhardstrasse 23

52062 Aachen

Tel. 0241-4004751

Fax 0241-4007477

[mail@praxis-sexualtherapie-aachen.de](mailto:mail@praxis-sexualtherapie-aachen.de)

weitere Infos unter:

[www.dgfs.de](http://www.dgfs.de)

### **Leitung der Fortbildung**

**Dr. med. Annette Schwarte**

Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin

Tätig in eigener Praxis für Sexualtherapie und Psychotherapie

Mitglied des Fort- und Weiterbildungsausschuss der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung

### **Zielgruppe und Eingangsvoraussetzungen**

Ärzte/Ärztinnen, Psychologen/ Psychologinnen, Sozialpädagogen/ Sozialpädagoginnen und auch Angehörige anderer Berufsgruppen, die in ihrem Arbeitsfeld mit sexuellen Problemen ihrer Klientel konfrontiert werden

### **Zertifizierung**

Dieser Fortbildung liegt das Curriculum **Sexuologische Basiskompetenzen der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung e.V.** (DGfS) zugrunde. Die DGfS hat die Konzeption dieser Fortbildung anerkannt und wird den erfolgreichen Fortbildungsabschluss zertifizieren.

**Die Akkreditierung bei der Ärztekammer wird beantragt.**